

KI-Impuls: GenKI im Studium nutzen

Effektives Prompten, Prüfungsordnung, Kennzeichnungen

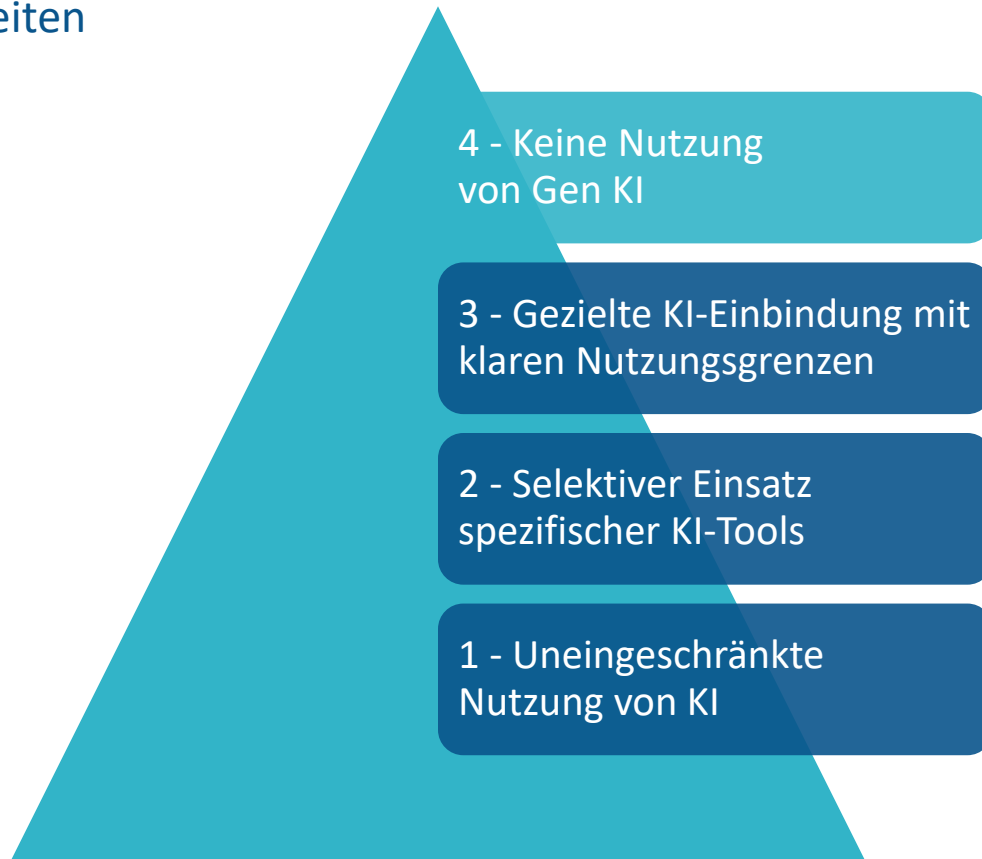
Mo, 10.11.2025 – Tanja Müller (Zentrum für Lehren und Lernen/Schreiblabor), Sabine Riemer (ZLL/LehrePlus)

Agenda

- Empfehlungen für den transparenten Einsatz von KI (GenKI) in Lehrveranstaltungen an der HSB
- Datenschutzkonforme GenKI-Zugänge in der HSB
- Effektives Prompten
- Prüfungsrecht und KI
- Drei Kennzeichnungsvarianten
- Zusatzinformationen für Lehrende
- Wissenschaftspraxis
- KI-Eigenständigkeitserklärung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Empfehlungen für den transparenten Einsatz von KI (GenKI) in Lehrveranstaltungen an der HSB

4 Nutzungsmöglichkeiten



Das bedeuten die Nutzungsmöglichkeiten:

1. Uneingeschränkte Nutzung von KI

Studierende können sich intensiv mit modernen Technologien (kritisch) auseinandersetzen, sie übernehmen die volle Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit der generierten Inhalte

2. Selektiver Einsatz spezifischer KI-Tools

Bestimmte KI-Tools sind erlaubt und können den Lernprozess der Studierenden bereichern

3. Gezielte KI-Einbindung mit klaren Nutzungsgrenzen

Festlegung, wie und wofür GenKI genutzt werden darf, z. B. Erlaubnis GenKI für die Vorverarbeitung und Analyse von Daten erlaubt, jedoch nicht für die Interpretation der Ergebnisse

4. Keine Nutzung von GenKI erlaubt

 Bei den Nutzungsmöglichkeiten
1 – 3 Kennzeichnungen beachten!

Datenschutzkonforme GenKI-Zugänge in der HSB

HSBrain

- Erreichbar unter: <https://hsbrain.on.hs-bremen.de>
- Nutzt OpenAI GPT4.1 Modell (Wissensstand 06.2024).
- Limitationen:
 - Hochladen von Dateien / Bildern ist derzeit nicht möglich
 - HSBrain hat keinen Zugriff auf das Internet
 - Chat-Verlauf nicht Geräte übergreifend verfügbar

HSBrain in AULIS teilen

- In AULIS kann der Link <https://hsbrain.on.hs-bremen.de> zur Verfügung gestellt werden.
- Auch Studierende können sich mit Ihren HSB-Account Daten anmelden.

Neues Objekt hinzufügen ▼ Voransicht als Mitglied aktivieren Seite bearbeiten

Organisation	Inhalt	Assessment
Ordner	Datei	Übung
Sitzung	Weblink	Test
Kategorielink	Inhaltsseite	Fragenpool für Tests
Kurslink	Wiki	Individuelle Bewertung
Gruppe	Blog	Feedback und Evaluation
Gruppenlink	Lernmodul II IAS	

Option 1: Neuen Weblink anlegen

* Erforderliche Angabe

Typ *

☒ Einzelner Weblink

Ziel

☒ Externer Link

URL

☐ Interner Link

☐ Weblink-Sammlung

Titel des Weblinks *

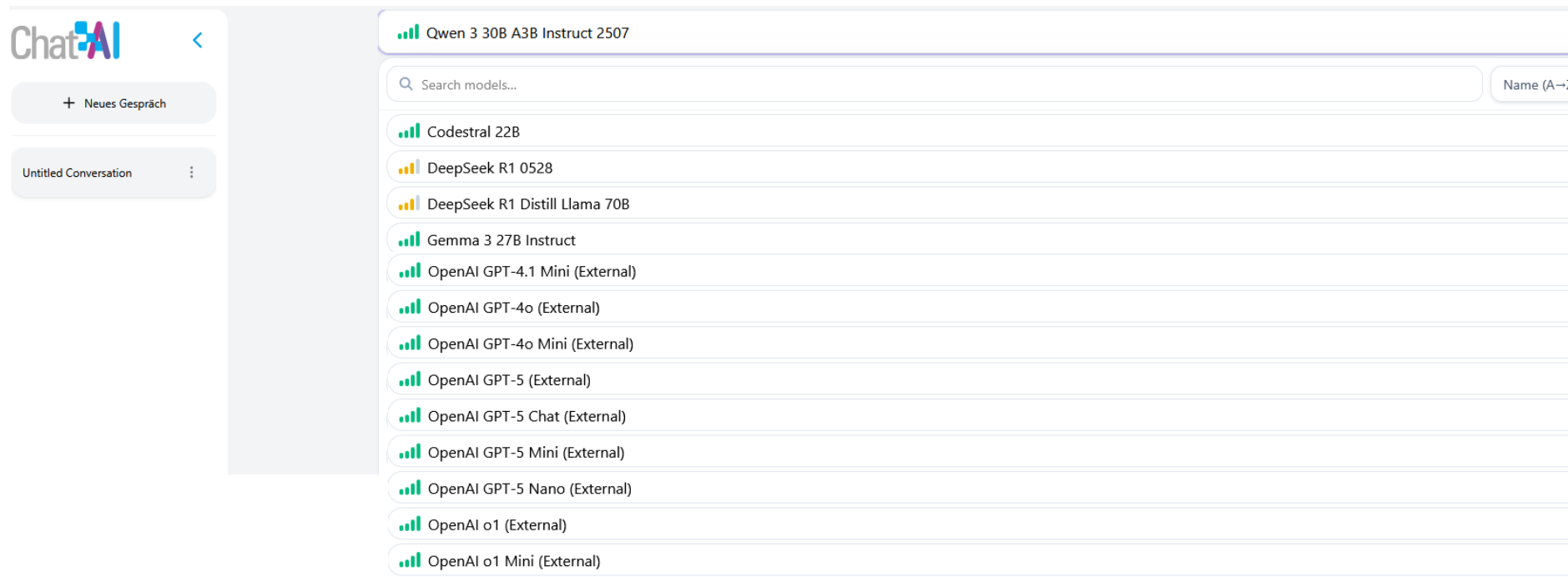
Beschreibung

* Erforderliche Angabe

Academic Cloud über Portal der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen (GWDG-LLM-Service)

<https://chat-ai.academiccloud.de/chat> (Anmeldung mit Hochschulmailadresse)

Auswahl zwischen vielen verschiedenen Modellen:



The screenshot shows the Chat-AI interface. On the left, there is a sidebar with the 'Chat-AI' logo and a button labeled '+ Neues Gespräch'. Below this, there is a section labeled 'Untitled Conversation' with a vertical ellipsis menu. The main area displays a list of available models, each with a small bar chart icon and a text label. The models listed are:

- Qwen 3 30B A3B Instruct 2507
- Codestral 22B
- DeepSeek R1 0528
- DeepSeek R1 Distill Llama 70B
- Gemma 3 27B Instruct
- OpenAI GPT-4.1 Mini (External)
- OpenAI GPT-4o (External)
- OpenAI GPT-4o Mini (External)
- OpenAI GPT-5 (External)
- OpenAI GPT-5 Chat (External)
- OpenAI GPT-5 Mini (External)
- OpenAI GPT-5 Nano (External)
- OpenAI o1 (External)
- OpenAI o1 Mini (External)

At the top of the model list, there is a search bar labeled 'Search models...' and a button labeled 'Name (A-Z)'.

Effektives Prompten

Bei welchen Schritten im Schreibprozess kann mich die GenKI unterstützen?

- Strukturierung
- Kontexte finden
- Wortwahl
- Grammatik und Rechtschreibung
- Übersetzungen
- Zusammenfassen, kürzen
- (Recherche)

Qualitativ gute Ergebnisse
brauchen etwas Vorbereitung!

Empfehlung 1: Rolle zuweisen

- **Du bist eine Professorin** an einer Hochschule im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, der eine bestmögliche Qualität der Ergebnisse sehr wichtig ist...
- **Du bist ein sehr guter Student im 5. Semester** im Studiengang Soziale Arbeit...
- **Du bist eine sehr gute Studentin im 7. Semester** im Studiengang Umwelttechnik...
- Warum ist „sehr gut“ wichtig?

Empfehlung 2: Kontext geben

Begleitende Informationen zu unserer Anfrage, die hilfreich sind, um die KI optimal auf die Beantwortung unserer Anfrage vorzubereiten

- Du bist eine Professorin an einer Hochschule im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, der eine bestmögliche Qualität der Ergebnisse sehr wichtig ist.
Für das Modul XXX soll der Unterricht vorbereitet werden
- Du bist ein sehr guter Student im 5. Semester im Studiengang Soziale Arbeit.
Eine Hausarbeit zum Thema XXX soll geschrieben werden
- Du bist eine sehr gute Studentin im 7. Semester im Studiengang Umwelttechnik.
Die Bachelorthesis zum Thema XXX soll geschrieben werden

Wenn bestimmte Fachbegriffe genutzt werden sollen, kann hier ein Glossar aufgelistet werden!

Empfehlung 3: Aufgabe festlegen

Präzise Arbeitsanweisung, was die KI tun soll!

- Du bist eine Professorin an einer Hochschule im Studiengang Betriebswirtschaftslehre, der eine bestmögliche Qualität der Ergebnisse sehr wichtig ist.
Für das Modul XXX soll der Unterricht vorbereitet werden
Stelle die Themen für das Modul XXX zusammen und verteile sie sinnvoll auf 14 Wochen
- Du bist ein sehr guter Student im 5. Semester im Studiengang Soziale Arbeit.
Eine Hausarbeit zum Thema XXX soll geschrieben werden
Mache mir Vorschläge für eine Hausarbeit zum Thema XXX ...
- Du bist eine sehr gute Studentin im 7. Semester im Studiengang Umwelttechnik.
Die Bachelorthesis zum Thema XXX soll geschrieben werden
Erstelle mir eine Gliederung für die Bachelorthesis zum Thema XXX...

Empfehlung 4: Präzise Vorgaben machen und Länge festlegen

Gibt es noch weitere Vorgaben, die Ihnen wichtig sind? Dann schreiben Sie sie in den Prompt!

- Einschränkungen
- Länge des Ergebnisses festlegen (1000 Zeichen)
- Präzise formulieren
- Nutzen Sie immer dieselben Begriffe für dasselbe Wort
Bsp: Quelltext (Alternativen wären Quelle, vorgegebener Text, Ursprungstext = bitte keine alternativen Begriffe/Synonyme nutzen, sondern immer denselben)
- Negationen vermeiden

Empfehlung 5: Vermeiden von Begriffen mit Interpretationsspielraum

ungefähr, etwa, circa, maximal, so weit wie möglich, höchstens, rund, beinahe, fast, annähernd, quasi, mindestens, schätzungsweise, mehr oder weniger, in etwa, plusminus, grob, mehr als, näherungsweise, im Großen und Ganzen, relativ, teilweise, halbwegs, vielfach, grob geschätzt, moderat, möglichst, einigermaßen, roundabout, ziemlich, in der Regel, im Wesentlichen, im Allgemeinen, mehr oder minder, hauptsächlich, minimal, oftmals, um den Dreh, größtenteils, approximativ, tendenziell, weitgehend

Empfehlung 6: Format der Ausgabe vorgeben

- Gib das Ergebnis als Fließtext aus
- Gib das Ergebnis als Stichpunkte aus
- Gib das Ergebnis als Tabelle aus
- ...

Empfehlungen - Zusammenfassung

1. Rolle zuweisen
2. Kontext geben
3. Aufgabe festlegen
4. Präzise Vorgaben machen und Länge festlegen
5. Vermeiden von Begriffen mit Interpretationsspielraum
6. Format der Ausgabe vorgeben

Tipps:

- In einem Textverarbeitungsprogramm vorformulieren.
- Prompts abspeichern, denn einige Fakten ändern sich womöglich nicht so schnell und können damit wiederverwendet werden (z. B. die Rolle)
- Ev. einen Katalog von Prompts erstellen

Prüfungsrecht und KI

Rechtssammlung

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/verwaltung/rechtsstelle/rechtssammlung/>

Prüfungsrecht

Hinweis: Die fachspezifischen Prüfungsordnungen sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten hinterlegt.

- 📄 AT-BPO 2023 (PDF, 1 MB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 AT-BPO (Stand 5/2022, nicht amtliche Lesefassung) (PDF, 721 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 AT-MPO 2023 (PDF, 1 MB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 AT-MPO (Stand 5-2022, nicht amtliche Lesefassung) (PDF, 714 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Digitalprüfungsordnung (PDF, 400 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Digitalprüfungsordnung (English version) (PDF, 149 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Prüfungen in digitalisiertem Format (PDF, 420 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Reference to the processing of personal data during examinations in a digitised format (PDF, 16 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Verordnung zu Prüfungen in digitalisierten Formaten an den Bremischen Hochschulen (Digitalprüfungsverordnung) (PDF, 225 KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Relevant:

Allgemeiner Teil der Bachelor- oder Masterprüfungsordnung

Abschnitt III: Durchführung von Prüfungen

[...]

§ 16 Täuschung, Ordnungsverstoß



[...]

§ 16 Täuschung, Ordnungsverstoß

(2) Werden Arbeiten Dritter oder Teile daraus ohne oder mit irreführender Quellenangabe übernommen (Plagiat), gilt dies als Täuschungsversuch. Der nicht ausdrücklich erlaubte Gebrauch von Künstlicher Intelligenz stellt den Gebrauch eines nicht zugelassenen Hilfsmittels dar. Studierende, die wiederholt oder in besonders schwerwiegender Weise einen Täuschungsversuch begehen, werden in der Regel exmatrikuliert. Über die Exmatrikulation entscheidet die Rektorin oder der Rektor nach Anhörung der Beteiligten. Ein besonders schwerwiegender Täuschungsversuch liegt insbesondere vor, wenn von Dritten verfasste schriftliche Arbeiten vollständig oder in erheblichen Teilen ohne Zitat oder mit irreführender Quellenangabe in die eigene Prüfungsleistung übernommen werden. Die Prüfungsleistung kann mittels geeigneter Plagiatserkennungssoftware auf möglicherweise nicht kenntlich gemachte übernommene Textpassagen oder sonstige Quellen hin überprüft werden.

KI-Eigenständigkeitserklärung

(Stand Nov. 2024)

Prüfungsordnungen

Der Allgemeine Teil der Bachelor- und der Allgemeine Teil der Masterprüfungsordnungen sowie die jeweiligen fachspezifischen Prüfungsordnungen sind wesentliche rechtliche Grundlagen für Ihr Studium. Sie finden darin Ihre Rechte und Pflichten. Machen Sie sich von Anfang an mit Ihrer Prüfungsordnung vertraut.

Fachspezifische Prüfungsordnungen

Die fachspezifischen Prüfungsordnungen finden Sie auf der jeweiligen [Studiengangsseite](#).

Allgemeine Teile

Bachelor-Prüfungsordnungen	+	Master-Prüfungsordnungen	+
----------------------------	---	--------------------------	---

- 📄 Digitalprüfungsordnung 2021 (PDF, 400 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Digitalprüfungsordnung – Datenschutz (PDF, 421 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 KI-Eigenständigkeitserklärung (Stand Nov. 2024) (PDF, 174 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 AI-Declaration of independent preparation of work (as of November 2024) (PDF, 158 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Leitfaden für die Anerkennung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen zur Umsetzung von § 18 BPO-AT und § 18 MPO-AT (PDF, 106 KB, Datei ist nicht barrierefrei)
- 📄 Leitfaden für die Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen auf Studien- und Prüfungsleistungen zur Umsetzung von § 18a BPO-AT und § 18a MPO-AT (PDF, 110 KB, Datei ist nicht barrierefrei)

Kontakt

Rechtsstelle
AB 301 – 303a
Campus Neustadtswall
Webseite

Link zur Seite des Prüfungsamts:

<https://www.hs-bremen.de/studieren/im-studium/formale-angelegenheiten/#c1680>



Option 1: Verwendung von KI-basierten Tools ohne Kennzeichnungspflicht
Ich versichere, dass ich keine KI-basierten Tools verwendet habe, deren Nutzung mit der prüfenden Person nicht schriftlich verabredet wurde. Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich übernehme die Verantwortung für die abgegebene Arbeit und die darin enthaltenen Inhalte. Ich versichere zudem, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt.

Option 2: Verwendung von KI-basierten Tools mit Kennzeichnungspflicht
Ich versichere, dass ich keine KI-basierten Tools verwendet habe, deren Nutzung mit der prüfenden Person nicht schriftlich verabredet wurde. Ich bin mir bewusst, dass die Verwendung von Texten oder anderen Inhalten und Produkten, die durch KI-basierte Tools generiert wurden, keine Garantie für deren Qualität darstellt. Ich übernehme die Verantwortung für die abgegebene Arbeit und die darin enthaltenen Inhalte. Ich versichere zudem, dass in der vorliegenden Arbeit mein gestalterischer Einfluss überwiegt. Sämtliche wörtlichen oder sinngemäßen Übernahmen und Zitate, sowie alle Abschnitte, die mithilfe von KI-basierten Tools entworfen, verfasst und/oder bearbeitet wurden, sind von mir kenntlich gemacht und nachgewiesen. Die Form der Kennzeichnung wird zwischen der prüfenden Person und Prüfling abgestimmt.

Drei Kennzeichnungsvarianten

KI in wissenschaftlichen Schreibprozessen

Drei Varianten der Kennzeichnung - Basis der Empfehlung

- Thinktank vom [VK:KIWA](#) (Virtuelles Kompetenzzentrum Wissenschaftliches Arbeiten)
- [Vor- und Nachteilssammlung der Uni Graz](#)
(21.10.2024)
- Austauschrunde niedersächsischer Hochschule (siehe [Baresel et al. \(2024\)](#))
- Guidelines Wissenschaftspraxis (siehe z.B. APA, IEEE, Springer, DFG)



Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes +

Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation +

Beispiel 3 - Referenzieren +



Beispiel 1 - Beschreibung des Einsatzes (WORD)
(DOCX, 237 KB, Datei ist barrierefrei)



Beispiel 2 - Tabellarische Dokumentation (WORD)
(DOCX, 245 KB, Datei ist barrierefrei)



Beispiel 3 - Referenzieren (WORD)
(DOCX, 244 KB, Datei ist barrierefrei)



Beispiel 1: Beschreibung der KI-Nutzung im Text

Beschreibung der Art der Nutzung wahlweise in:

- Einleitung
- Methodenteil
- einem eigenem Abschnitt der Arbeit für KI-Nutzung
- Anhang

Link:

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_1_Beschreibung_Template_ZLL_BA.docx

Einleitung

[hier steht der Text der Einleitung und dann die folgende Beispielbeschreibung]

In dieser Arbeit habe ich zur Unterstützung bei der Ideenfindung, Recherche und Strukturierung die KI-Tools Consensus (<https://consensus.app/>) und Claude (3.5 Haiku, <https://claude.ai/>) genutzt. Mit Hilfe dieser KI-Technologien habe ich mein Brainstorming ergänzt (Claude), weiterführende Quellen recherchiert (Consensus) und die Gliederung entwickelt (Claude).¹ Darüber hinaus habe ich bei der Entwicklung der Hypothese mit Claude gearbeitet. Die KI-Technologie hat mir alternative Perspektiven und Formulierungsvorschläge geliefert.

Die finale Ausarbeitung, kritische Reflexion und inhaltliche Verantwortung liegen jedoch ausschließlich bei mir als Autor:in. Alle verwendeten Quellen und Inhalte wurden sorgfältig geprüft und entsprechend den wissenschaftlichen Standards zitiert.

¹ Bei Bedarf kann an dieser Stelle folgender Hinweis eingefügt werden: „Ein Beispieldokument und die entsprechende Ausgabe finden sich im Anhang.“ In diesem Fall sollten ein oder mehrere Prompts mit ihren zugehörigen Ausgaben in den Anhang der Arbeit eingefügt werden.

Beispiel 2: Tabellarische Dokumentation der GenKI Nutzung

(a) Dokumentation nach **Phasen im Arbeitsprozess**



1. Phase des Arbeitsprozesses	2. Nutzung / Arbeitsschritt	3. GenKI /Research Assisant
Ideenfindung und Brainstorming		
Recherche		

Link:

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_2_Tabelle_Template_ZLL_BA.docx

(b) Dokumentation nach nach **Grad des Einsatzes**



1. Grad des GenKI-Einsatzes	2. Arbeitsschritt	3. GenKI/Research Assistant
1 - Inspiration		
2 – Ergänzend		
3 - Unterstützend		
4 – Inhaltsgestaltend		

Beispiel 2a: Tabellarische Dokumentation sortiert nach Phasen im Arbeitsprozess

Beispiel

1. Phase des Arbeitsprozesses	2. Nutzung / Arbeitsschritt	3. GenKI /Research Assisant
Ideenfindung und Brainstorming	Ergänzung des eigenen Brainstormings um relevante, themenbezogene Fragen	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/
Recherche	Literaturrecherche auf folgenden Prompt [hier Prompt oder Frage eintragen „Prompt“]	ScienceOS, https://www.scienceos.ai/
Eingrenzung des Themas	Feedback zu Formulierungen der Fragestellung und Auswahl aus verschiedenen Varianten	ChatAI [Deep Seek R1] GWGD https://sso.academiccloud.de
Strukturierung des Themas	Erstellung einer Gliederung	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/ ChatGPT 4o mini, OpenAI https://chatgpt.com/
Überarbeitung des Textes	Formulierung in der gesamten Arbeit überprüfen, ggf. verbessern	Claude 3.5 Haiku, Antrophic https://claude.ai/
Überarbeitung des Textes	Übersetzungen aus englischsprachigen Aufsätzen [hier Quelle benennen]	DeepL Translator (EN-DE) https://www.deepl.com/

Beispiel 2b: Tabellarische Dokumentation sortiert nach Grad des KI-Einsatzes

Erläuterung am Beispiel Themen-/Fragestellung:

1. **Inspiration:** mögliche Themen vorschlagen
2. **Ergänzend:** mögliche Fragestellung vorschlagen
3. **Unterstützend:** Fragestellung dialogisch verfeinern
4. **Inhaltsgestaltend:** Fragestellung übernehmen

Erstellt nach:

Schreibzentrum der Goethe-Universität Frankfurt/Main: Framework zur Entwicklung von Regeln bei KI-gestützten Schreibprozessen. Online verfügbar unter <https://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/149427334.pdf>, zuletzt geprüft am 26.03.2025.

1. Grad des GenKI-Einsatzes	2. Arbeitsschritt	3. GenKI/Research Assistant
1 - Inspiration	Ergänzung des eigenen Brainstormings um relevante, themenbezogene Fragen	Gemini 2.0 Flash, Google https://gemini.google.com/
2 – Ergänzend	Themenschwerpunkte aus den eigenen Notizen analysieren	ChatGPT4.0, HSBrain, https://hsbrain.on.hs-bremen.de/
2 – Ergänzend	Recherchematrix ergänzt	ChatGPT4.0, HSBrain, https://hsbrain.on.hs-bremen.de/
3 - Unterstützend	Fragestellung im Dialog mit der GenKI verfeinert und verbessert	ChatAI [Deep Seek R1] GWGD https://sso.academiccloud.de
4 – Inhaltsgestaltend	Kürzungen, Verfeinerung der akademischen Sprache im gesamten Text	Claude 3.5 Haiku, Antrophic https://claude.ai/
4 – Inhaltsgestaltend	Gliederung zum Thema entwickeln	ChatGPT 4o mini, OpenAI https://chatgpt.com/

Beispiel 3: Referenzieren



- Prompt (Eingabe) und Output (Ausgabe) von GenKI werden wie eine Quelle behandelt.
- Das ist **nur** relevant, wenn **GenKI-Outputs selbst Thema der Arbeit** sind.
- Denn Large Language Modelle sind auf Sprache trainiert und keine wissenschaftliche Quelle.



- **Alle andere Ausgangslagen:** Wissenschaftliche Quellen nutzen, die für Dritte jederzeit einsehbar sind.
- **Dann:** gehören diese Quellen mit ihren Angaben in den Text und ins Literaturverzeichnis

Beispiel 3: Referenzieren

Text in der Arbeit

Um zu vergleichen, wie die kostenfreie GenKI ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagiert, wurden zunächst in einem Chat zwei Prompts in folgender Reihenfolge erstellt. Der erste Prompt (a) weist der GenKI die Rolle eines östlichen Philosophen zu (OpenAI, 2025a). Im zweiten Prompt (b) geht es um eine östliche Philosophin (OpenAI, 2025b).

In beiden Ausgaben taucht der Aspekt der Erneuerung auf. Sie unterscheiden sich jedoch in der Schwerpunktsetzung und der Art der Formulierung. So wird in der Promptvariante (a) als erstes das „Gesetz der Wandlung“ mit Bezug zur daoistischen Philosophie aufgelistet (OpenAI, 2025a).

In der Promptvariante (b) heißt es ebenfalls mit Bezug zur daoistischen Philosophie „Der Wandel ist das Wesen des Seins“, die Beispiele, die herangezogen werden unterscheiden sich jedoch gegenüber dem ersten Prompt (OpenAI, 2025b).

Literaturverzeichnis

OpenAI. (2025a). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model], <https://chatgpt.com/share/67e37ddd-54b4-8001-a4d8-165b24b2a7c0>

OpenAI. (2025b). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model], <https://chatgpt.com/share/6830dba2-4e88-8001-aae4-532e8c17d018>

Link

https://www.hs-bremen.de/assets/hsb/de/Dokumente/ZLL/StudiumPlus/Beispiel_3_Referenzieren_ZLL_BA.docx

(b) Prompt-Output
Doku im Anhang

(a) Mit Link zur
Chathistory

Text in der Arbeit

Um zu vergleichen, wie die kostenfreien GenKI Claude von Anthropic und ChatGPT von OpenAI auf Rollenzuweisungen reagieren, wurden zwei identische Prompts erstellt. Der Prompt wies der GenKI die Rolle einer östlichen Philosophin zu und fragte nach Argumenten für eine bessere Welt (Anthropic, 2025; OpenAI, 2025).

Auffällig an dem Output der GenKI Claude ist, dass vor der Auflistung der Argumente zunächst auf die die zugewiesene Rolle eingegangen wird. Es heißt: „Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick“ (Anthropic, 2025).

Literaturverzeichnis

Anthropic. (2025). Claude AI (Version 3.5 Haiku) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 1

OpenAI. (2025). ChatGPT (Version 4o mini) [Large Language Model] Dokumentation Nr. 2

Anhang

Nr.	Dokumentation
1	KI: Anthropic Claude 3.5 Haiku https://claude.ai/
Prompt	Du bist eine östliche Philosophin und lieferst 5 Argumente, warum die Welt sich zu einem Besseren wenden wird.
Output	Als eine Philosophin, die von östlichen Traditionen wie dem Buddhismus, Taoismus und Konfuzianismus inspiriert ist, betrachte ich die Transformation der Welt mit einem nuancierten und hoffnungsvollen Blick. Hier sind fünf Argumente, die zeigen, warum ich glaube, dass die Welt sich zum Besseren wenden wird: 1. Das Prinzip der Interdependenz und Verbundenheit in der östlichen Philosophie verstehen wir, dass alles miteinander verbunden ist. Diese Erkenntnis führt zunehmend zu einem globalen Bewusstsein für gegenseitige Abhängigkeit. Menschen erkennen mehr und mehr, dass das Wohlergehen des Einzelnen vom Wohlergehen des Ganzen abhängt. Diese Einsicht wird uns motivieren, gemeinsam an globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ungleichheit und Konflikten zu arbeiten. 2. Der Wandel als fundamentales Naturprinzip Die Philosophie des Taoismus lehrt uns, dass Veränderung die einzige Konstante ist. Jede Krise birgt die Möglichkeit der Transformation. Die aktuellen globalen

Zusatzinformationen

Für Lehrende und aus der Wissenschaftspraxis

KI-Kennzeichnung: Weiterführende Hinweise und Informationen

Die Diskussion um Kennzeichnungs- und Dokumentationsvarianten des KI-Einsatzes beim wissenschaftlichen Schreiben ist im vollen Gange. Wir haben interessante Ressourcen von Hochschulen für Sie ausgewählt, die Ihnen und Ihren Studierenden in der Auseinandersetzung mit dem Thema helfen können.

Vor- und Nachteile von Kennzeichnungsvarianten	+
Arten von Dokumentationstabellen	+
Problematik von KI-Handreichungen	+
Einführungsbuch zu Wissenschaftliches Schreiben mit KI (UTB)	+

Wissenschaftspraxis: Kennzeichnungsvarianten

Hier finden Sie verschiedene Beispiele, wie große Fachverbände, Verlage und Institutionen der Forschungsförderung ihre Guidelines zur Kennzeichnung und Dokumentation des KI-Einsatzes formulieren und damit vorgeben, was in ihrem Rahmen zur wissenschaftlichen Integrität zählt und was nicht akzeptiert wird.

Weiterführende Informationen - für Lehrende

Vor - & Nachteile von Kennzeichnungsvarianten

Link

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#c40608>

Wissenschaftspraxis

Link

<https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/lehrende-ki-kennzeichnung/#c40377>

→ IEEE: Guidelines for Artificial Intelligence (AI)-Generated Text

Guidelines von IEEE

IEEE ist ein weltweiter Berufsverband für Berufe und Wissenschaftler:innen im Bereich der Elektro- und Informationstechnik.
Im Rahmen seiner Veröffentlichungsrichtlinien schreibt der IEEE folgendes Vorgehen fest:

Übersetzung IEEE Guideline - mehr +

→ APA policy on the use of generative artificial intelligence (AI) in scholarly materials

Guidelines von APA

APA ist die American Psychological Association. Der Referenzstil APA ist über viele Disziplinen hinweg weit verbreitet. Aktuelle Informationen, Änderungen finden sich im [APA Style Blog](#).

Übersetzung APA Guideline - mehr +

→ Springer - Editorial Policy for Artificial Intelligence (AI)

Editorial Policy - Springer

Springer - ein großes Verlagshaus mit 2.900 Zeitschriften und 300.000 Büchern.

Übersetzung Editorial Policy Springer - mehr +

→ Stellungnahme der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft

Stellungnahme des Präsidiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG Stand September 2023

DFG in a nutshell - mehr +

Leibniz-Gemeinschaft

Weiterbildungsmöglichkeiten

„Vieles ist schwierig, bevor es leicht wird.“

Angebote zum Weiterlernen zum Thema KI

Promptwerkstatt für Lehrende (Lernmodul in AULIS): https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/pg/194111_2203474

Workshops für Lehrende: <https://www.hs-bremen.de/informationen-fuer/beschaeftigte/lehrende-und-lehrbeauftragte/lehreplus/lehreplus-alle-workshops/>

Promptwerkstatt für Studierende (Lernmodul in AULIS): https://aulis.hs-bremen.de/goto.php/pg/195134_2224629

Workshops für Studierende: <https://www.hs-bremen.de/studieren/im-studium/ergaenzende-angebote-zum-studium/studiumplus/alleworkshops/>

Homepage „KI in Studium und Lehre“: <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/organisation/zentrale-einheiten/zentrum-fuer-lehren-und-lernen/ki-in-studium-und-lehre/>

Die **Staats- und Universitätsbibliothek** (SUUB) bietet immer wieder sehr gute Online-Angebote zur KI-Nutzung an:
<https://www.suub.uni-bremen.de/>

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Hochschule Bremen
Zentrum für Lehren und Lernen
www.hs-bremen.de/zll